

Allgemeine Hinweise

Präsenztermin

Mittwoch, 2. September 2020

Uhrzeit

von 15:00 – 19:30 Uhr

eLearning

19.08. – 01.09.2020

Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich.

Veranstaltungsort

44141 Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4-6



Teilnehmergebühren

€ 179,00	Mitglieder der Akademie
€ 215,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 145,00	Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartner: Guido Hüls
Telefon: 0251 929-2210, Fax: 0251 929-27 2210
E-Mail: guido.huels@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 10 Punkten (Kategorie: K) anrechenbar.

Blended-Learning

Blended-Learning

(6 UE Präsenz / 2 UE eLearning)

Blended Learning:

Blended Learning steht für eine Kombination aus Präsenzlernen und einer eLearningphase. Die Präsenzphase umfasst 6 Unterrichtseinheiten, die Learningphase 2 Unterrichtseinheiten.

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (DSL-Leitung) notwendig ist!
Nähere Auskunft erhalten Sie bei Herrn Guido Hüls
(Kontaktdaten: siehe Allgemeine Hinweise)

(Foto-Nachweis: tashatuvango - fotolia.com)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 14.02.2020/hü

Fortbildungsveranstaltung



ABS – Antibiotic Stewardship ambulant

für Ärztinnen und Ärzte und
Apothekerinnen und Apotheker

Blended-Learning-Angebot

2 UE eLearning – 6 UE Präsenz



Mittwoch, 2. September 2020

Dortmund

in Zusammenarbeit mit der

Apothekerkammer
Westfalen-Lippe

Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Damen und Herren,

das Antibiotic Stewardship (ABS-Programm) etabliert sich zurzeit in weiten Teilen der stationären Medizin.

Entsprechend werden Ärztinnen und Ärzte sowie Krankenhaus-Apothekerinnen und -Apotheker zu ABS-Beauftragten bzw. ABS-Experten ausgebildet. Mit dieser Veranstaltung beabsichtigen wir, das Thema Antibiotic Stewardship (ABS) auch im ambulanten Bereich zu verbreiten und zu fördern.

Infektionskrankheiten sind nicht nur unverändert eine medizinische wie volkswirtschaftliche Herausforderung, sie sind auch weltweit eine der führenden Todesursachen. Die Behandlung bakterieller Infektionen wird in hohem Maße durch Resistenzbildungen gegen Antibiotika erschwert, die größtenteils durch eine qualitativ wie quantitativ unangemessene Verschreibungspraxis bedingt sind. Eine weitere Problematik ist die limitierte Verfügbarkeit bestimmter Antiinfektiva.

Die Fortbildung ABS-ambulant will dazu beitragen, die Antiinfektiva-Verordnungsqualität in Deutschland zu verbessern.

Die Fortbildung richtet sich an Ärzte_innen und Apotheker_innen und findet in Form von Blended-Learning statt. Über die elektronische Lernplattform ILIAS der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL werden Grundlagen zur Antibiotikatherapie vermittelt.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen dieser Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer Westfalen-Lippe stattfindet, begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg

Leiterin Ressort
Fortbildung der ÄKWL



Dr. med. **Christian Lanckohr**, EDIC
Wissenschaftlicher Leiter

Inhalt

Inhalte der eLearningphase (2 UE)

Grundlagen der Antibiotikatherapie

- ▶ Infektionspathogenese
- ▶ Entwickeln einer Antibiotika-Strategie

Inhalte der Präsenzphase (6 UE)

15:00 – 15:15 Uhr

Begrüßung und Einführung

E. Borg, Münster

Dr. med. C. Lanckohr, EDIC, Münster

15:15 – 15:45 Uhr

Antibiotikaverordnung im vertragsärztlichen Bereich
in Westfalen-Lippe

Dr. rer. nat. M. Flume, Dortmund

15:45 – 16:30 Uhr

ABS-Maßnahmen an der Schnittstelle ambulant/
stationär

Dr. rer. nat. D. Horn, Münster, Apothekerin

Dr. med. C. Lanckohr, EDIC, Münster

16:30 – 17:15 Uhr

Antibiotische Therapie in Bielefeld: Das Modell
AnTiB als Beispiel für eine lokale, ambulante ABS-
Strategie

R. Tillmann, Bielefeld

17:15 – 17:30 Uhr Pause

17:30 – 18:00 Uhr

Best Practice – ABS-Netzwerke

I. Waltering, Münster

18:00 – 18:45 Uhr

Atemwegsinfektionen

H. Azzau, Dortmund

18:45 – 19:30 Uhr

Harnwegsinfektionen

Prof. Dr. med. H.-J. Piechota, Minden

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Christian Lanckohr, EDIC

Antibiotic Stewardship (ABS)-Team, ABS-Experte

Institut für Hygiene

Universitätsklinikum Münster

Robert-Koch-Str. 41, 48149 Münster

Referenten_innen

Harun Azzau

ABS-Experte, Oberarzt der Medizinischen Klinik (Pneu-

mologie/ Infektiologie) am Klinikum Dortmund gGmbH

Münsterstr. 240, 44145 Dortmund

Dr. rer. nat. Mathias Flume

Geschäftsbereichsleiter Verordnungsmanagement

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Robert-Schimrigk-Str. 4 - 6, 44141 Dortmund

Dr. rer. nat. Dagmar Horn

Apothekerin, Antibiotic Stewardship (ABS)-Team

Antibiotic Stewardship (ABS)-Expertin (DGI)

Universitätsklinikum Münster, Apotheke

Albert Schweitzer-Campus 1, Gebäude A3, 48149 Münster

Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Piechota

Direktor der Klinik für Urologie, Kinderurologie und

Operative Uro-Onkologie, Ärztlicher Direktor, Johannes

Wesling Klinikum

Hans Nolte Str. 1, 32429 Minden

Roland Tillmann

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

ABS-Netzwerk Bielefeld – Ostwestfalen-Lippe, www.antib.de

Potsdamer Str. 9, 33719 Bielefeld

Isabell Waltering, PharmD

Apothekerin

geriatrische Pharmazie, Infektiologie

Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie,

Klinische Pharmazie

Corrensstr. 48, 48149 Münster